

19.04.2012 - 13:30 Uhr

Janssens Verpflichtung gegenüber Patienten mit Hepatitis C

Belgien (ots/PRNewswire) -

In Barcelona ist der European Association for the Study of the Liver (EASL) International Liver Congress(TM) 2012 im Gang. Auf diesem Kongress betonen Janssen Pharmaceutical Companies (Janssen) ihr Engagement für Patienten mit Hepatitis C, einer Krankheit, für die es kaum Therapien gibt, durch die Förderung von Innovationen bei der Pflege und der Behandlung dieser verheerenden Krankheit.

Mehr als 210 Millionen Menschen sind weltweit mit Hepatitis C infiziert; pro Jahr sind drei bis vier Millionen Neuinfektionen zu verzeichnen.[1] Schätzungsweise neun Millionen Menschen sind in der WHO European Region mit dieser Krankheit infiziert.[2]

Angesichts der Tragweite des Problems und der Virulenz des Virus hat sich Janssen für ein neues Unternehmensmodell aus Zusammenarbeit und Partnerschaften entschieden, um ein erstklassiges Portfolio von Behandlungen und Diagnostika für Hepatitis C zu entwickeln. Es ist bekannt, dass es für diese Krankheit keine einfache Lösung gibt und dass wir zum Nutzen der Patienten in aller Welt zusammenarbeiten und Wissen und Erfahrungen austauschen müssen. Aktuell verfügt Janssen mit INCIVO(TM) und TMC435 über zwei Proteaseinhibitoren, eine Medikamentenklasse, von der angenommen wird, dass sie die aktuellen Behandlungsstandards revolutionieren wird. INCIVO(TM) wurde in Zusammenarbeit mit Vertex entwickelt, im September von der Europäischen Arzneimittelagentur zugelassen und wird derzeit von einem eigenen Vertriebsbereich von Janssen auf den Märkten in Europa, Nahost und Afrika eingeführt. TMC435, ein gemeinsam mit Medivir entwickeltes Prüfpräparat, befindet sich aktuell in Phase 3 der klinischen Prüfung und wird nach der Zulassung von einem separaten Vertriebsbereich vermarktet. Neben der Zusammenarbeit mit Vertex und Medivir arbeitet Janssen bei der klinischen Entwicklung im Bereich Hepatitis C auch mit Gilead und BMS zusammen. Durch Janssen Diagnostics bringen wir dringend benötigte Innovationen in die Diagnose von Hepatitis C.

"Uns ist bewusst, dass wir uns langfristig engagieren und mit Nachdruck die beste Behandlung für Patienten suchen müssen, wenn wir weltweit führend bei der Behandlung von Hepatitis C werden möchten", sagte Dr. Wim Parys, Global Head von Janssen Infectious Diseases BVBA. "Wir arbeiten kontinuierlich an Innovationen durch Kombination interner Forschung mit externen Innovationen oder durch Entwicklung neuer Unternehmensmodelle realisieren wir unser Engagement für die Patienten und unser Streben, zur Auslöschung dieser schweren Krankheit beizutragen."

Über Janssen

Janssen Pharmaceutical Companies von Johnson & Johnson engagieren sich für die Entwicklung von Behandlungen für Krankheiten, für die es derzeit kaum oder keine Therapien gibt, beispielsweise in den Bereichen Onkologie, Immunologie, Neurowissenschaften, Infektionskrankheiten, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Stoffwechselerkrankungen.

Wir fühlen uns den Patienten verpflichtet und entwickeln innovative Produkte, Serviceleistungen und Lösungen für das Gesundheitswesen, die Patienten auf der ganzen Welt helfen sollen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.janssen-emea.com>

Quellen

1. Hepatitis C, WHO Factsheet (WHO-Datenblatt), Juni 2011 <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs164/en/index.html>, Zugriff am 02.04.12
2. Hepatitis C, WHO Europe. <http://www.euro.who.int/en/what-we-do/health-topics/communicable-diseases/hepatitis>, Zugriff am 02.04.12

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie von: Karen Manson, Janssen Infectious Diseases and Vaccines, +44-7717-781-905, kmanson@its.jnj.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000676/100716816> abgerufen werden.